

	<p>Objekt: Garderobe Ringwald</p> <p>Museum: Museum im Markgrafenschloss Schlossplatz 1 79312 Emmendingen 07641-452-4101 museum@emmendingen.de</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Das Garderobenmöbel stammt aus dem Wohnhaus des Tabakgroßhändlers Carl Johann Ringwald. Sie veranschaulicht dessen Leidenschaft Jagd und den Lebensstil, den er sich durch die erfolgreichen Geschäfte seines Unternehmens leisten konnte. Auch technische Innovationen spielten bei der Etablierung seines persönlichen Wohlstandes eine Rolle. So errichtete er z.B. in Emmendingen die erste Heißlufttrockenanlage für Tabak in Deutschland.

Die Tabakhandlung hatte sein Vater, Carl August Ringwald (1819-1877), im elsässischen Exil gegründet. Er war 1849 dorthin als verfolgter Revolutionär (Anführer der Emmendinger Bürgerwehr) geflohen. In den 1850er Jahren zurückgekehrt, betrieb Carl August Ringwald den Tabakhandel nun auch in seinem Heimatort Emmendingen und legte damit das Fundament für den Erfolg seines Sohnes im ausgehenden 19. und im 20. Jahrhundert. Zu Beginn der 1970er Jahre wurde der Emmendinger Betrieb geschlossen; in Schifferstadt existierte das Unternehmen Ringwald noch bis 1995.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Beschläge, präparierter Braunbär, präparierter Adler, Geweihstangen, Antilopengehörn, Muscheln
Maße:	H 306 cm, B 190 cm, T 61 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	